

# Buch des Monats Februar 2023

Carl Wilhelm Gropius, George Gropius, Ferdinand Gropius, Franz Burchard Dörbeck [Ill.]:  
Masken-Anzüge zu Polter-Abenden und Bällen.  
Berlin: Gropius, 1831.

Signatur: W 3168 | [Online-Ausgabe](#)

Närrisch unterwegs war man natürlich auch im 19. Jahrhundert und natürlich bot es sich für den Karnevals-/Fastnachts-/Fasnet-/Faschingsmonat Februar an, ein passendes Sujet aus dem SDD-Fundus zu wählen. Produktions- und zugleich Erscheinungsort überraschen vielleicht, verbindet man doch Berlin nicht gerade mit rheinländisch-fröhlichem Gebaren.

Doch das Hinschauen lohnt sich: Nicht nur die ausgefallenen Verkleidungen sind beeindruckend originell, auch die Art und Weise, wie diese (auf jeweils zwei Seiten pro "Masken-Anzug") präsentiert werden: Eine lithografierte Tafel in leuchtendem Kolorit zeigt die perfekte Ausführung des Kostüms, ergänzt durch eine zweite Tafel, auf der die "Konstruktion" des Ganzen zu sehen ist.

Die Gebrüder Gropius, allesamt Maler, Verleger, Buch- und Kunsthändler, prägten über Jahrzehnte das Berliner Kulturleben. Besonders Carl Wilhelm Gropius (1793-1870) vereinte in seiner Person "eine gute malerische Begabung mit gesundem Geschäftssinn" (NDB, Bd. 7, S. 132), was sich auch in dem vorliegenden Band manifestiert.



Im Vorwort findet sich der Hinweis, dass "alle an uns gelangenden Aufträge hinsichtlich der Ausführung der in diesem Buch enthaltenen Anzüge . . . prompt und billigst" erledigt werden können. Eine geniale Marketing-Strategie, da der Vater der Gebrüder Gropius eine Masken- und Kostümfabrik besaß.

Drei Lithographien sind von Franz Burchard Dörbeck (1799-1835) signiert, der eng mit Gropius zusammenarbeitete und mit Illustrationsfolgen wie "Berliner Witze und Anekdoten" und "Eckensteher Nante" bekannt wurde. So sehr man die fantasievolle Machart der "Masken-Anzüge" bestaunen kann, so bedauerlich ist es fast, dass das Bändchen (mit Ausnahme des halbseitigen Vorworts) ohne Texte und vor allem ohne Kostüm-Betitelungen auskommt. Nichtsdestotrotz wären die ingeniosen Entwürfe auch heutzutage echte Hingucker.

In diesem Sinne: Helau!